



vertraulich

An alle  
Fraktionen sowie Mitglieder  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Arbeit, Soziales,  
Gesundheit und Wohnen

GZ: GB 5

Datum: - 1. JULI 2022

— **Beschlusskontrolle zu A0172/21 (Sitzungsnummer: SR/027/2021)**  
Wohnungslosigkeit auch zukünftig bekämpfen

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrats,

folgender Zwischenstand kann zu dem oben genannten Beschluss gegeben werden:

— **„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein aufsuchendes Angebot zur Unterstützung für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen in Dresden im Haushaltsjahr 2021/2022 zu sichern.**

1. **Die Kontakt- und Beratungsstellen der Radebeuler Sozialprojekte gGmbH (Sozialraum West), der Gemeinnützigen Gesellschaft Striesen Pentacon e. V. (Sozialraum Süd) und des Diakonischen Werks - Stadtmission Dresden gGmbH (Sozialraum Nord) werden im Rahmen einer Projektförderung in Höhe von jeweils 0,5 VZÄ für ein aufsuchendes Angebot in der Wohnungsnotfallhilfe in Dresden, aus Rücklaufmitteln, ausgestattet.**
2. **Das aufsuchende Angebot richtet sich an jene wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen, bei denen aus unterschiedlichen Gründen das reguläre Hilfesystem nicht greift. Zur Überwindung der Situation ist eine aktive und aufsuchende Ansprache derer nötig, die bislang nicht in der Hilfestruktur der Wohnungsnotfallhilfe ankommen. Durch aufsuchende Hilfen sollen die Menschen Informationen zu bestehenden Hilfen erhalten und sozialarbeiterisch an die Hilfsangebote herangeführt werden.**
3. **Es handelt sich hierbei um ein Modellprojekt, das zunächst bis 2022 befristet ist. Im September 2022 erfolgt durch die Träger ein Evaluationsbericht. Im Rahmen der Fortschreibung des Wohnungsnotfallhilfekzeptes wird darüber entschieden, ob das Projekt verstetigt werden soll.**
4. **Durch die Vernetzung der vorhandenen, geförderten Angebotsstrukturen (Tagestreffs, Kontakt- und Beratungsstellen, Übergangwohnheime) sollen weitere Duschmöglichkeiten für wohnungslose Menschen erschlossen werden. Die Strukturen sind so auszubauen, dass jeden Tag Duschmöglichkeit für mindestens vier Stunden in den Sozialräumen zur Verfügung stehen.**
5. **Das geförderte Projekt „Beratung von EU Bürgern“ der Gemeinnützigen Gesellschaft**

**Striesen Pentacon e. V. soll die Bedarfslagen und die zahlenmäßige Entwicklung von EUBürger\*innen abbilden und eventuelle Bedarfe in der Fortschreibung des Fachplanes einbringen.“**

**zu den Beschlusspunkten 1., 2. und 3.:**

Diese drei Beschlusspunkte befinden sich in der Umsetzung.

Die finanziellen Mittel für das aufsuchende Angebot konnten über den Beschluss zur Vorlage V1165/21 „Förderung von Angeboten nach Fachförderrichtlinie Sozialamt vom 19. Oktober 2009 in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 auf Grundlage des Beschlusses V0776/21 (Beschlusspunkt 7 - Anstrich 10)“ vom 30. November 2021 – im Rahmen der Projektförderung – bereitgestellt werden. Daraufhin wurden die Kontakt- und Beratungsstellen motiviert, einen Antrag für ein aufsuchendes Angebot in der Wohnungsnotfallhilfe zu stellen. Aus unterschiedlichen Gründen haben die Kontakt- und Beratungsstellen für den Sozialraum Nord sowie für den Sozialraum Süd keinen Antrag eingereicht. Mit der Kontakt- und Beratungsstelle für den Sozialraum West konnte ab 1. Januar 2022 ein aufsuchendes Angebot geschaffen werden, um die Menschen dort zu erreichen, wo sie sich auch aufhalten. Die Zielgruppe sind wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen, die bisher nicht im Hilfesystem ankommen. Das können Menschen sein, die auf der Straße leben oder von Wohnungslosigkeit im eigenen Wohnraum bedroht sind. Das Modellprojekt ist zunächst befristet bis 2022. Die Ergebnisse der Evaluierung der aufsuchenden Arbeit im Sozialraum West sollen in die Fortschreibung des *Wohnungsnotfallhilfekonzepts 2018* einfließen; in diesem Rahmen wird ebenso die Verstetigung dieses Projekts geprüft.

**zu Beschlusspunkt 4.:**

Dieser Beschlusspunkt befindet sich in der Umsetzung.

Die Prüfung und Erschließung von Möglichkeiten der Körperhygiene ist eine Aufgabe des Projekts der aufsuchenden Sozialarbeit West. Dabei soll zwischen den bestehenden Angeboten sowie den Institutionen in den Sozialräumen eine Kooperation erfolgen und die bereits vorhandene Infrastruktur für die Zielgruppe wohnungsloser Menschen geöffnet werden.

**zu Beschlusspunkt 5.:**

Dieser Beschlusspunkt befindet sich in der Umsetzung.

Das geförderte Projekt „Beratung von EU Bürgern“ der *Gemeinnützigen Gesellschaft Striesen Pentacon e. V.* erfasst im Rahmen von Beratungen sowohl die Bedarfslagen als auch die zahlenmäßige Entwicklung von EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern. Der Sachbericht sowie die statistische Erfassung aus dem Jahr 2021 liegen nunmehr vor, werden ausgewertet und evaluiert. Informationen und Ergebnisse fließen in die Fortschreibung des *Wohnungsnotfallhilfekonzepts 2018* ein.

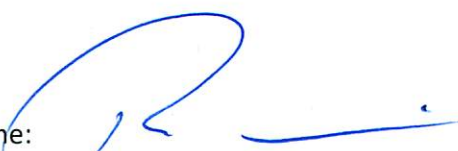
Nächste Beschlusskontrolle: 30. Juni 2023

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Kristin Klaudia Kaufmann  
Beigeordnete für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit und Wohnen

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister